

Titel: Klimawandel kompakt – Fakten, Methoden und Umsetzungsideen

Beschreibung:

Sie wollen den Klimawandel aus der naturwissenschaftlichen Perspektive besser verstehen? Sie wollen Antworten auf drängende Fragen Ihrer Schülerinnen und Schüler geben können und ganz praktische und lebensnahe Handlungsoptionen kennenlernen? In der Fortbildung „Klimawandel kompakt“ bekommen Sie dafür Know-how und geeignetes Handwerkszeug an die Hand. Wir werden:

1. Basisinformationen zum Klimawandel vermitteln
2. Methoden vorstellen und gemeinsam mit Ihnen erproben
3. Materialtipps für den direkten Einsatz im Unterricht geben

Im Sinne des „Flipped Classroom“-Konzeptes erhalten Sie zur Vorbereitung auf die Veranstaltung von uns ca. 30 Minuten Videomaterial, in dem die grundlegenden Fakten zur Klimakrise vermittelt werden. Bei unserer 4-stündigen Fortbildung greifen wir einzelne Aspekte nochmals auf und vertiefen diese, darunter u.a. die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) sowie aktuelle Erkenntnisse der Weltklimarat-Berichte. Auf Grundlage der naturwissenschaftlichen Fakten leiten wir die Relevanz für mehr Klimabildung ab und gehen in den Austausch, wie diese schülerzentriert und handlungsorientiert ausgestaltet werden kann. Des Weiteren erhalten Sie zahlreiche Material- und Methodentipps für den Unterricht, inklusive einer Erprobung ausgewählter Methoden. Abschließend werden erste Ideen zur klimafreundlichen Gestaltung von Schulen erarbeitet, sodass diese als Vorbild für die Schülerinnen und Schüler agieren können.

Dauer: 14:00 – 18:00 Uhr (4 Stunden)



Titel: Klimakrise im gesellschaftlichen Kontext – Zukunftsgerechtes Denken und Handeln

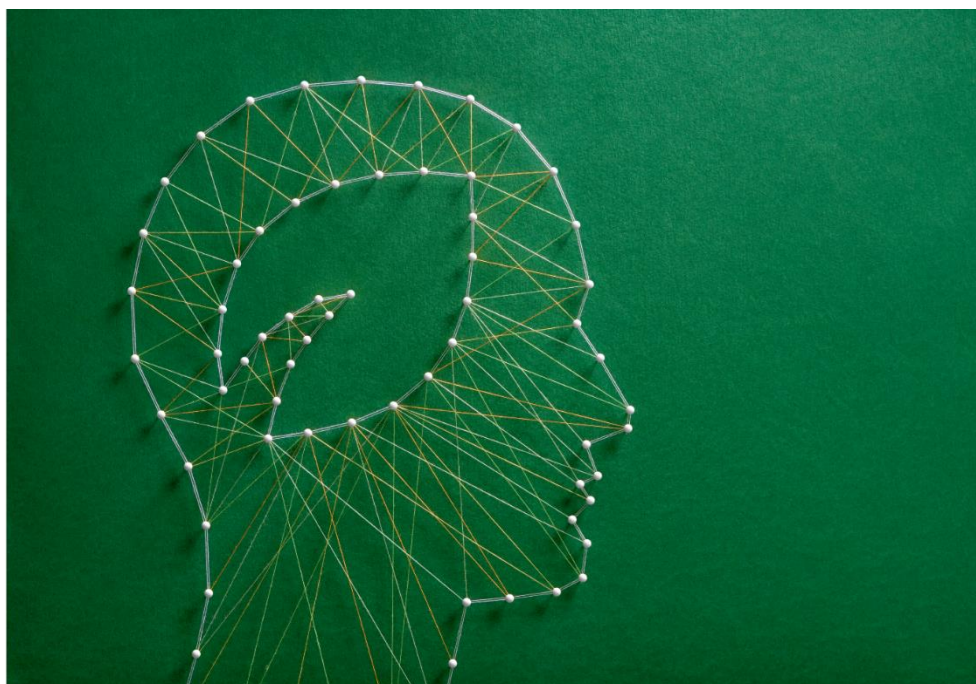
Beschreibung:

Haben wir mit unserem Lebensstil wirklich Einfluss auf das Klima und seine Entwicklung? Können Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler durch ihre täglichen Entscheidungen die Konsequenzen des Klimawandels für kommende Generationen beeinflussen? Um Antworten auf diese Fragen und Anregungen, die ins Handeln bringen, geht es in der Fortbildung „Klimakrise im gesellschaftlichen Kontext“. Wir werden:

1. uns mit den Auswirkungen unseres Lebensstils auf das Klima beschäftigen
2. gemeinsam mit Ihnen Ideen für ein klimagerechtes Verhalten (auch in Schule) erarbeiten
3. Strategien und Methoden vorstellen und erproben mit denen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler ins Handeln bringen

Im Rahmen der Veranstaltung werden in einem kurzen Impuls die wichtigsten naturwissenschaftlichen Grundlagen des Klimawandels erörtert. Anschließend wird die gesellschafts- und geisteswissenschaftliche Perspektive im Vordergrund stehen: Wie können klimafreundliche Ernährung und nachhaltiger Konsum aussehen? Wie können wir uns als Gesellschaft in einer komplexen Welt (klima-)gerecht verhalten? Darüber hinaus diskutieren wir Strategien zur Überwindung des Action-Knowledge-Gaps – also wie wir vom Wissen zum Handeln kommen und welche psychologischen Barrieren uns potentiell im Wege stehen könnten. Abschließend erproben wir Methoden, wie dieses Wissen an Schülerinnen und Schüler weitergegeben werden kann, um sie auf dem Weg zu handlungsfähigen Gestalterinnen der Welt von morgen zu befähigen.

Dauer: 14:00 – 18:00 Uhr (4 Stunden)



Titel: Klima? Wandel Dich! – Schülerinnen und Schüler zu klimafreundlichem Handeln befähigen

Beschreibung:

Wie können Schülerinnen und Schüler befähigt werden, sich aktiv an der Bewältigung des Klimawandels zu beteiligen? Und welche Möglichkeit haben dabei der Schulunterricht und Sie als Lehrkraft? Darum geht es in der Fortbildung „Klima? Wandel Dich!“ Wir werden:

1. uns mit Erkenntnissen verschiedener Studien beschäftigen
2. Handlungsmöglichkeiten erarbeiten und diskutieren
3. Methoden zum Thema „Empowerment“ ausprobieren

Wandel fängt mit Wissen an: Wissen über die globalen Zusammenhänge unseres Lebensstils sowie Wissen über Handlungspotentiale, sowohl auf gesellschaftlicher als auch auf lokaler und persönlicher Ebene. Zunächst werden wir uns mit den Erkenntnissen von verschiedenen Jugend- und Umweltbewusstseinsstudien auseinandersetzen und Handlungsmöglichkeiten in der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler diskutieren. Es soll aufgezeigt werden, dass jede und jeder einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann und zwar auf eine ganz eigene Art und Weise. Darüber hinaus werden auch Methoden vorgestellt und ausprobiert, wie das Thema „Empowerment“ im Unterricht aufgegriffen werden kann.

Dauer: 14:00 – 18:00 Uhr (4 Stunden)



Titel: Klimabildung hat Methode – Klimawandel in Unterricht und Schule verankern

Beschreibung:

Die Schule ist genau der richtige Ort, um dem rasant fortschreitenden Klimawandel etwas entgegenzusetzen: mit Wissen, Methoden und Motivation. Mit der Fortbildung „Klimabildung hat Methode“ bieten wir Ihnen Unterstützung, das Thema umfassend und vielfältig im Unterricht zu integrieren und darüber hinaus konzeptionell an der Schule zu verankern. Dabei geht es unter anderem um:

1. naturwissenschaftlichen Fakten zum Klimawandel
2. verschiedenen Methoden und Ansätzen zur Vermittlung
3. Möglichkeiten der Selbstwirksamkeitserfahrung

In unserer ganztägigen Fortbildungsveranstaltung erhalten Sie Informationen über aktuelle naturwissenschaftliche Fakten rund um den Klimawandel. Darüber hinaus setzen wir uns auch mit den Auswirkungen unseres derzeitigen Lebensstils auseinander und betrachten somit auch die gesellschafts- und geisteswissenschaftliche Dimension der Klimakrise. Gemeinsam erarbeiten wir verschiedene Methoden und Ansätze, wie die Thematik im Unterricht umgesetzt und die Schule selbst klimafreundlicher werden kann. Des Weiteren lernen Sie auch verschiedene Möglichkeiten kennen, wie Schülerinnen und Schüler zu Aktivität und Selbstwirksamkeitserfahrungen motiviert werden können.

Dauer: 09:00 – 16:30 Uhr (7,5 Stunden)

Hinweis: Die Fortbildungen finden in der Regel in Kooperation mit Dr. Hannes Grobe, Wissenschaftler am Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI), oder Wissenschaftlerinnen vom Klimahaus Bremerhaven statt.

